

Fachpraktiker/-in für Kreislauf- und Abfallwirtschaft

- Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- Abschlussprüfung vor der IHK Regensburg/Kelheim
- Voraussetzungen:
 - Freude am Umweltschutz
 - Freude an einer Tätigkeit mit unterschiedlichen Aufgaben

Wie erfolgt die Ausbildung bei uns im Haus?

Die Ausbildung erfolgt praxisnah in unseren modern ausgestatteten Werkstätten.

Die einzelnen Ausbildungsinhalte werden durch reale Auftragsarbeiten und Praktika in unseren Kooperationsbetrieben geübt und vertieft. Weitere betriebliche Praktika am Heimatort ergänzen die Ausbildung.

Berufserfahrene Ausbilder vermitteln Ihnen die Ausbildungsinhalte. Die erforderlichen theoretischen Kenntnisse erlernen Sie in der hauseigenen Berufsschule zur individuellen Lernförderung.

Falls Sie Probleme mit dem Lernen haben, können Sie zusätzliche Unterstützung und Förderung erhalten.

Durch eine intensive Prüfungs-vorbereitung und Betreuung können Sie mit Selbstvertrauen die Prüfung meistern.

Prüfen Sie, ob der Beruf des Fachpraktikers/-in für Kreislauf- und Abfallwirtschaft ein interessanter Beruf ist, in dem Sie Ihre persönlichen und beruflichen Fähigkeiten und Wünsche verwirklichen können.

Was ist die Aufgabe des Fachpraktikers/-in?

Der Fachpraktiker für Kreislauf- und Abfallwirtschaft eignet sich neben differenzierten Kompetenzen im Bereich der Metalltechnik und Abfallentsorgung, Grundlagen im Bereich des wirtschaftlichen Denkens, der Arbeitsplanung und Qualitätssicherung, der Umweltschutztechnik und der Logistik und Materiallagerung an. Die Ausbildung vermittelt Ihnen dabei u.a. Kenntnisse in der manuellen Metallbearbeitung wie auch Zerlege- und Verarbeitungstechniken. Sie erlernen das Erkennen von Wertstoffen, den fachgerechten Umgang mit Schadstoffen, die Grundlagen des Umweltschutzes, den verantwortlichen Umgang mit Sicherheitsvorschriften und Betriebsanweisungen und die Ziele der Abfallwirtschaft. Einen Arbeitsschwerpunkt stellen das Zerlegen und die Organisation des Verwertungsvorganges von Elektrogeräten und Altfahrzeugen dar.

Die zukünftigen Tätigkeitsbereiche des Fachpraktikers für Kreislauf- und Abfallwirtschaft sind sehr vielfältig und abwechslungsreich. Er kann in folgenden Sparten Einsatz finden:

- Elektro- und Elektronikschrottrecycling
- Altautoverwertung
- Schrott-, Glas-, Papierverwertung
- Sonderabfallverwertung (Öle, Batterien usw.)
- Kunststoffverwertung
- Verpackungsabfallverwertung (Duales System)
- Maschinenüberwachung
- Wartungsarbeiten an Maschinen

Was ist besonders wichtig für einen Fachpraktiker/-in?

Als Fachpraktiker/-in für Kreislauf- und Abfallwirtschaft sollten Sie Freude am Umweltschutz und an technischen Abläufen haben. Wichtig ist hierbei, dass Sie unterschiedliche Aufgaben als willkommene Herausforderung sehen. Ein gutes Handgeschick und ausreichende Konzentration schaffen weitere Voraussetzungen für eine erfolgreiche Ausbildung.